



# NACHRICHTEN

der

## Marktgemeinde Eisgarn

Folge 3

39. Jahrgang

September 2012

## Inhalt:

- Seite des Bürgermeisters
- Beschlüsse des Gemeinderates
- Wartehaus Volksschule
- Ärztedienst
- Altstoffsammlung
- Heizkostenzuschuss 2012/13
- Glückwünsche u. Gratulationen
- Rotes Kreuz Litschau
- Alttextiliensammlung
- Wirbelsäulengymnastik
- SV Eisgarn
- Dorfzentrum Wielings
- FF Eisgarn
- Veranstaltungen
- Gerichtstag
- Reihenhaus in Eisgarn
- Wasseruntersuchung
- Fahrplandialog 2012



Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
 Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
 und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,  
 die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
 Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
 denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
 was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

*Friedrich Hebbel*  
 (1852)

### **Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!**

Mit dem Ende des Schuljahres 2011/12 ist Frau Dir. OSR Anna Hink nach über 39 Jahren Schuldienst, davon war sie 4 Jahre auch Schulleiterin in unserer Gemeinde, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ich danke ihr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Als ihre Nachfolgerin wurde Frau Eveline Bauer ab dem Schulbeginn 2012/13 mit der Leitung unserer Volksschule betraut. Ich wünsche Frau Direktor Bauer, den Lehrkräften und den Schülern/innen ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.

Wie Sie in der Rubrik“ Beschlüsse des Gemeinderates“ lesen können, wurde die Auftragsvergabe zur Sanierung des Regenwasserkanals in der Siedlung „Anton-Kranner-Gasse“ beschlossen. Die Arbeiten (Kosten ca. € 55000.-) sollen demnächst durchgeführt werden. Nach Fertigstellung des neuen Kanals soll eine hohe Sicherheit für die Anrainer gegeben sein.

Ein weiterer Beschluss umfasst die Auftragsvergabe für Planungsleistungen zur Kindergartensanierung. Im Kindergarten sind umfangreiche Sanierungen notwendig (Fenster, Fassade mit Wärmedämmung, Eingangstür, Sanitäranlagen, Parkplätze bei der Einfahrt). Diese Sanierung soll im nächsten Jahr durchgeführt werden (Kosten ca. € 200.000,--).

Weiters wird den Eltern der Schulanfänger aus der Marktgemeinde Eisgarn auch heuer wieder ein Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- gewährt.

Die ehemalige 3. Klasse im Gemeindeamt wurde als „Gemeinschaftsraum“ adaptiert. Dieser kann nun von den Vereinen, wie z.B. für die Proben der Gesangsvereine, Pfarrcafe, usw. genützt werden, aber auch von Privatpersonen, z.B. für Workshops, Turnen, usw., gegen Voranmeldung im Gemeindeamt. Für die Reinigung muss jeder Benutzer selbst sorgen.

Ihr



## BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Bei der am 28.09.2012 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Nachtragsvoranschlag 2012
- EVN Dienstbarkeitsvertrag – Anlage WVA WV–BA33-TL Leopoldsdorf
- Mitgliedschaft im Verein Interkom – „Wohnen im Waldviertel“
- Finanzierung von Handstrahlern für die FF-Wielings
- Subvention für die Plattform „TOGETHER“
- Beteiligung der Gemeinde an der Errichtung und des Betriebes des geplanten Heizwerkes
- Auftragsvergabe für Planungsleistungen - Kindergartensanierung
- Auftragsvergabe Sanierung Regenwasserkanal Anton-Kranner-Gasse
- Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
- Pachtminderung für das Gasthaus Zur Alten Post – Ansuchen Biedermann
- Schulstartgeld für die Eltern der Schulanfänger



2. Klasse mit VOL Gabriele Fohringer



3. Klasse mit VL Sandra Schlögl

### Wartehaus bei der Volksschule Eisgarn

Künstlerisch betätigt haben sich die Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse Volksschule unter der Leitung von Frau VOL Gabriele Fohringer, um dem Wartehaus im Volksschulhof ein farbiges Gesicht zu geben. Gerade zu Schulschluss ist es fertig und ein wahres Meisterwerk geworden. Prädikat: Sehenswert!



Bürgermeister Karl Mader bedankte sich bei **VOL Gabriele Fohringer** mit einem kleinen Geschenk für die Mühe und die vielen Stunden, die die Umsetzung dieses Projektes erforderte.

## ÄRZTEDIENST Oktober - Dezember 2012

Samstag u. Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr - ab 19.00 bis 7.00 Uhr Telefon-Nr. 141

		Oktober	November	Dezember
MR Dr. Gerald <b>EHRlich</b> <b>Litschau</b>	02865/455 0664/8188011	6. + 7.	----	1. + 2. 25. + 26.
MR Dr. Franz <b>ÖLZANT</b> <b>Reingers</b>	02863/8244 0664/8188011	26. + 27. 28.	10. + 11.	8. + 9., 24. 29. + 30. + 31.
Dr. Werner <b>BÖHM-MICHEL</b> <b>Litschau</b>	02865/203 0664/8188011	20. + 21.	17. + 18.	22. + 23.
Dr. Josef <b>ZIEGLER</b> <b>Brand</b>	02859/7320 0664/8188011	13. + 14.	1., 3. + 4. 24. + 25.	15. + 16.

## ALTSTOFFSAMMLUNG Okt. – Dez. 2012

Problemstoffe, Alteisen, Sperrmüll, Elektroschrott, Bauschutt, NÖLI  
Jeweils von 7.00 bis 10.00 Uhr im Bauhof Eisgarn

**Samstag,  
6. Oktober**

**November  
KEINE  
SAMMLUNG**

**Samstag,  
15. Dezember**

## SILOFOLIEN-Sammlung 2012

jeweils Dienstag von 10.00 – 10.15 Uhr  
Termine: 16. Oktober, 27. November

## SRAUCHSCHNITT-Container

steht beim Bauhof vom 15. – 22. Oktober

## Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. **Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Zu beachten ist, dass die Anträge **bis spätestens 30. April 2013** bei der Gemeinde eingelangt sein müssen und von der **Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft** und unterfertigt werden



Bitte beachten Sie, dass ab jetzt **IBAN und BIC** Ihres Girokontos angegeben werden muss.



*In die Ewigkeit heimgekehrt ist:*

**Gillitschka Johann**

Raabserstr. 128, am 31.7.

*Wir gratulieren herzlich*

**Herrn Schandl Franz jun.** zur Ablegung der  
**KFZ-Meisterprüfung.**

**Herrn Ertelthaler Thomas**  
zur **Matura** am Gymnasium Waidhofen/Th.

**Frau Houschko Tamara**  
zur **Mittleren Reife** an der Fachschule  
Edelhof



**Maria Irrschik**, Marktplatz 22, feierte im Kreise ihrer Lieben ihren 80. Geburtstag. Mit dabei waren unter anderem ihre 9 Enkel und 14 Urenkel.



**Stefanie und Michael NEUMEISTER** aus Groß-Radischen waren die einzigen Firmlinge aus unserer Gemeinde, denen bei der Pfarrfirmung am 12. Mai in unserer Kirche das Sakrament der Firmung gespendet wurde. Im Bild mit ihren Paten Petra Königshofer und Prinz Peter.

## Herzlichen Glückwunsch



### zum 50. Geburtstag

Endl Leopold, Kl.Rad. 19	15.11.
Houschko Elfriede, Gr.Rad. 20	10.12.
Houschko Eva, Gr.Rad. 83	21.12.
Felsner Franz, Marktplatz 25	22.12.

### zum 60. Geburtstag:

Kreutzer Werner, Gr.Rad. 14	20.11.
Schlosser Waltraud, Gr.Rad. 1	21.11.
Kranter Rosemarie, Marktplatz 24	27.11.
Kranter Karl, Pragerstr. 150	05.12.
Riedmann Gertrude, Hauptstr. 6	29.12.

### zum 70. Geburtstag

Hauer Liebmund, Wielings 30	05.10.
Kubitschko Hermine, Anton-Kranter-G. 155	24.11.
Gillitschka Karl, Gr.Rad. 55	10.12.
Stangl Leopoldine, Kl.Rad. 7	13.12.

### zum 80. Geburtstag

Leyrer Johann, Marktplatz 26	13.11.
Kranter Alfred, Wienerstr. 111	13.12.

### zum 87. Geburtstag

Hellwig Barbara, Wielings 46	28.10.
Pfeiffer Maria, Litschauerstr.112	22.11.
DI Innerhofer Guntram, Wielings 40	03.12.
Redl Karoline; Hauptstr. 47	15.12.

### zum 89. Geburtstag

Hammerschmidt Maria, Gr.Rad. 9	08.10
Zimmermann Mathilde, Gr.Rad. 67	23.12.



Seit 10 Jahren verbringt Familie Zimmermann aus Stetten bei Korneuburg ihren Urlaub bei Fam. Zipko in Eisgarn. Als Dankeschön für den langjährigen Besuch in unserer Gemeinde überreichte ihnen Bgm. Karl Mader das Heimatbuch der Marktgemeinde Eisgarn.

Foto von links:

Zimmermann Fritz, Zipko Josef, Zimmermann Julia, Zipko Maria, Zimmermann Gabriele, Zimmermann Florian und Bgm. Karl Mader

# Rotes Kreuz Bezirksstelle Litschau



Am Mittwoch 27.6.2012 wurden wir von der Leitung des Pflegeheimes Litschau zu einer Besichtigung des neuen Heimes und zu einer Besprechung eingeladen. Die Teilnehmer waren nicht nur beeindruckt von dem schönen, modern eingerichteten Haus welches nach dem letzten Stand der Technik im Pflegebereich gestaltet wurde, sondern auch von der Kompetenz der Pflegeleitung welche uns alle Fragen bezüglich der Zusammenarbeit, aber auch zu den praktischen Ablauf des Heimbetriebes erklärten.

Die Bezirksstelle Litschau hat besonders in Hinblick auf den Anforderungsbedarf durch das Pflegeheim die Transportkapazität erhöht und zusätzlich einen Krankentransportwagen angekauft.

Wir werden uns bemühen die Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim so effektiv wie möglich durchzuführen. So können auch wir dazu beitragen das sich die pflegebedürftigen Mitmenschen bei uns in Litschau wohl fühlen.

Unser Dienststellenleiter-Stellvertreter **Jürgen Apfelthaler** (Eisgarn) und **Belinda Wald** (Litschau) haben am 26. Mai den Bund der Ehe geschlossen.  
Wir wünschen den beiden eine gemeinsame glückliche Zukunft!



Ihre Verbundenheit mit dem Roten Kreuz Litschau bringen viele Menschen unseres Bezirksstellenbereiches dadurch zum Ausdruck, dass sie in verschiedenster Weise unentgeltlich mitarbeiten oder in irgendeiner anderen Form für uns tätig sind.

Herr **Hans Pokrikowsky** hat für uns fachgerecht Sitzpolsterauflagen angefertigt damit unsere Patienten die Möglichkeit haben höher zu Sitzen wenn es gewünscht wird. Wir wollen ihm und allen anderen an dieser Stelle „**Danke**“, sagen.

*Karl Schwingenschlögl*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

## Unbezahlt und unbezahlbar

### Das Rote Kreuz Litschau sucht freiwillige Mitarbeiter

Unser Team besteht aus drei beruflichen Mitarbeitern, drei Zivildienstleistenden und rund vierzig aktiven ehrenamtlichen Rettungssanitätern und Rettungssanitäterinnen.

Unsere fünf Rettungsautos sind Tag für Tag im Einsatz und legen im Jahr um die 240.000 km zurück. Umgerechnet sind das etwa sechs Erdumrundungen.

Wir halten einen lückenlosen Rettungsdienst von Neujahr bis Silvester aufrecht. Sollte die Dienstmannschaft ausfahren, so stellen wir eine Bereitschaftsmannschaft die in wenigen Minuten einsatzfähig ist.

Unsere Jugendrotkreuz-Gruppe steht für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren offen und soll mit viel Spiel und Spaß die nächste Generation ans Rote Kreuz heranführen.

Wir leisten Ambulanzdienste für alle größeren Sport- und Kulturveranstaltungen in unserem Bezirk, wir organisieren Altkleidersammlungen und Blutspendenaktionen.

Wir veranstalten Lehrgänge für Erste Hilfe an der Dienststelle und haben im vergangenen Jahr über hundert Ersthelfer ausgebildet.

Rufen Sie **144**, und wir kommen zu Hilfe.

Dieser Dienst, den wir für die Gesellschaft leisten, fordert seinen Preis. In Geld - wir bedanken uns bei allen unseren Mitgliedern und Gönnern - aber auch vor allem in Zeit.

Den Wert unserer freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Bezirksstelle erhält man durch eine einfache Rechnung. Im Jahr 2011 haben unsere Freiwilligen **13.417 Stunden Dienst** geleistet. Nimmt man den vorgesehenen Stundensatz der Statistik Austria als Rechengröße, so erhält man einen Betrag von ca. **160.000 Euro netto** im Jahr, der ohne diese Zeitspende zusätzlich aufgebracht werden müsste. Dies würde eine Vielzahl an Services einschränken oder unmöglich machen.

Für die Zukunft suchen wir engagierte Ehrenamtliche um diejenigen Mitarbeiter zu entlasten, die ob ihres höheren Dienstalters oder ihrer anderweitigen Verpflichtungen kürzer treten wollen.

### Hilfe braucht uns – Hilfe braucht Sie!

Bitte melden Sie sich bei uns!

Weitere Auskunft an der Bezirksstelle Litschau,  
oder unter der E-Mail: [litschau@n.rotekruz.at](mailto:litschau@n.rotekruz.at)

Ihr Bezirksstellenleiter,  
Gerhard Zeller

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

### ALTTEXTILIENSAMMLUNG des Roten Kreuzes

**Sa. 13. Oktober 2012**

#### Sammelstellen:

Eisgarn – Bauhof

Groß-Radischen – FF-Haus

Wielings – FF-Haus

Klein-Radischen – Gemeindezentrum

Sammelsäcke sind im Gemeindeamt  
erhältlich.



Junge Familie sucht Hof zur Übernahme.  
Wir freuen uns über Hinweise unter: 0049-176-2355737

## WIRBELSÄULENGYMNASTIK für Körper, Geist und Seele

staatl. fundierte Ausbildung, spezielle Gymnastik die für unsere Wirbelsäule und unseren Bewegungsapparat förderlich ist; dehnen verkürzter Muskeln, kräftigen von unterentwickelten Muskelarten (meist Bauch- und Rückenmuskeln), Mobilisierung

Anmeldung erforderlich! - beim Gemeindeamt Eisgarn unter Tel. 02863/336

Beginn: Do., 18. Oktober 2012  
zwischen 18.30 und 20 Uhr;  
bei genügend Teilnehmern 2 Gruppen

## SV Eisgarn



**„30 Jahre Sportverein Eisgarn“**  
wurde vom 20. – 22. Juli mit einem Fest  
gefeiert.

Anlässlich dieses Jubiläums überreichte Bgm. Karl Mader den Funktionären und Gründungsmitgliedern Auszeichnungen der Gemeinde Eisgarn:

**Ehrennadel in Gold**  
Obmann Günther Biedermann  
**Ehrennadel in Silber**  
Apfelthaler Harald  
Arnberger Elisabeth  
Biedermann Johann Christian  
Ertelthaler Gabriele  
Fraißl Andreas  
Koll Günter  
Mader Johann



## „IPADÉ – BEGEGNUNG“ – ein Begegnungsabend im Dorfzentrum Wielings

Eine sehr nette Begegnung fand im vergangenen August im Dorfzentrum Wielings statt.

COPART, der Verein der kreativen Exekutivbeamten und FAIR & SENSIBEL (Polizei und AfrikanerInnen) luden zu einem Abend der Begegnung ins Dorfzentrum Wielings.

Bei afrikanischen Klängen wie auch afrikanischen Köstlichkeiten fanden sich zahlreiche BesucherInnen – darunter Bürgermeister Karl Mader, Vizebürgermeister Günter Schalko und Propst Mag. Andreas Lango – zu netten Gesprächen und Informationsaustausch zueinander. Es herrschte prächtige Stimmung und herzliche Wiedersehensfreude, hatten sich die afrikanischen und künstlerischen Vereinsmitglieder doch schon 2011 in Eisgarn eingefunden und vorgestellt.



## FF Eisgarn

Beim überaus gut besuchten Feuerwehrfest am 14. und 15. Juli gratulierte Bgm Karl Mader LM **Lukas Süß**, dem derzeitigen Träger des **„Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold“** in der Marktgemeinde Eisgarn, zu seiner Leistung.

## Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

*Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern unserer Stadt ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben.*

Durch die hervorragende Arbeit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten konnte die Zahl der Einbruchdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in den kalten Monaten, von Oktober bis März, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häusern und Wohnungen in Österreich verzeichnet werden.

Zu wissen, dass ein Fremder sich in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht nur der finanzielle Schaden, sondern auch das verlorene gegangene Sicherheitsgefühl, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühles dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen können sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an ihrem Haus oder Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die engagierten Beamtinnen und Beamten sind oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

### **Arbeitsweise der Täter:**

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist um die Mittagszeit oder in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

### **Sicherungsmaßnahmen:**

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

### **Wie können Sie sich schützen?**

- **Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon**
- **Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)**
- **Bewahren sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf**
- **Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren**
- **Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien**
- **Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung**
- **Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens**
- **Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage**
- **Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“**
- **Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

# VORANKÜNDIGUNG

## „WENN OLLAS RUHIG WIRD UND STÜ“

Gedanken in Wort und Musik  
mit Cornelia Mayer (Zither) und Ernst Köpl



Sa., 15.12.2012, 16 Uhr  
im Festsaal der Propstei Eisgarn  
Stiftsplatz 1, 3862 Eisgarn

Infos: Ernst Köpl  
0699 10660055, [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at)

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von COPART  
der Marktgemeinde Eisgarn und der Propstei Eisgarn



Raiffeisenbank  
Oberes Waldviertel



## EINKEHR am Stiftsplatz



Samstag,  
**01.12.2012**  
ab 14.00 Uhr in  
EISGARN

## „BRAUNSCHLAG- HEURIGER“

Samstag, 27.10.2012  
ab 19.00 Uhr

im Gasthaus „Zur Alten Post“

## Die Winterrauhnächte mit Rauhnachträucherung

- Wann:** 04.12.2012, 19:00 - 21:30 Uhr  
**Wo:** Sabine Steiner (Sabine's Harmoniestüberl)  
Propst Ezechiel Gasse 165, 3862 Eisgarn  
**Beitrag:** € 25,- pro Person inkl. Unterlagen  
**Referentin:** Kräuterpädagogin Eunike Grahofer



Näheres finden Sie auf folgender Homepage: [www.harmoniestube.at](http://www.harmoniestube.at).  
Anmeldung ist erforderlich bei Sabine Steiner unter 0664/3952803 oder  
[harmonie@steinernet.at](mailto:harmonie@steinernet.at).

## HINWEIS ZUM GERICHTSTAG VORANMELDESISTEM AB 10.09.2012

Der in den Räumlichkeiten des Stadtamtes der Stadtgemeinde LITSCHAU wöchentlich abzuhaltene Gerichtstag des Bezirksgerichtes Gmünd wird mit Wirksamkeit 10.09.2012 auf ein Voranmeldesystem gemäß § 29 Abs 5 GOG (Gerichtsorganisationsgesetz) umgestellt. Diese Maßnahme hat zur Folge, dass ohne entsprechende zeitgerechte Voranmeldung die Abhaltung des jeweiligen Gerichtstages zum betreffenden Termin unterbleibt.

Die den Gerichtstag in Anspruch nehmenden Personen werden daher aufgefordert, sich spätestens eine Woche vor Abhaltung des nächsten Gerichtstages telefonisch beim Bezirksgericht Gmünd anzumelden.

Dieses System hat den Vorteil, dass ein konkreter Termin vereinbart werden kann und somit Wartezeiten – sowohl für die Auskunft suchenden Personen als auch für die/den Richter/innen – vermieden werden können.

Wir stehen für Anmeldungen unter der Telefonnummer 02852/52291/0 zur Verfügung. Bei Anmeldungen sind der Name, Wohnort und eine Telefonnummer (Verständigung bei Ausfall eines Termines) bekanntzugeben.

Auf den jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr stattfindenden Amtstag des Bezirksgerichtes Gmünd, Schremser Straße 9, darf ebenfalls hingewiesen werden.

### REIHENHAUS IN EISGARN



#### Miete mit Kaufoption

- 89 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- 2-geschoßige Ausführung
- Sonnenterrasse
- Eigener Gartenanteil inkl. Geräteraum
- Carport & zusätzl. PKW – Abstellplatz
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Eigenmittel € 5.400,-
- Förderung des Landes NÖ



#### UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 Kurt Liball 02846/7014-110 Katja Witt 02846/7014-112  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at k.liball@waldviertel-wohnen.at k.witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"  
reguliert: Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbaugplatz 1 | +43 (0) 2846 70 14 | waw@waldviertel-wohnen.at  
A-3820 Raasdorf an der Thaya | +43 (0) 2846 70 14-9 | www.waldviertel-wohnen.at

## ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -  
der Beruf mit **Zukunft**.



Lehrgang

**Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?  
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?**

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen im Herbst wieder  
in **St. Pölten** und **St. Leonhard/Hw.** eine fundierte Ausbildung an.

Hier die nächsten Termine:

#### St. Pölten

**17. September 2012 - 22. Jänner 2013**

#### St. Leonhard/Hw.

**11. September 2012 - 15. Jänner 2013**



Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf  
unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/143 27 96**

E-Mail: **isl-akademie-noe@utanet.at**

Web: **www.isl-akademie-noe.at**

Standort St. Pölten: 3100, Josefstraße 5, 02742/89 146

Standort St. Leonhard/Hw.: 3572, Am Hornerwald 61 (Volksschule), 0664/886 79 828

Untersuchungsanstalt: NUA Umweltanalytik GmbH  
Datum der Untersuchung: 27.08.2012  
Ort: **3862 Eisgarn**

Abgabestelle	PH-Wert	ges. Härte (°dH)	Carbonathärte (°dH)	Nitrat mg/l
<b>zulässige Parameter</b>				<b>50</b>
Eisgarn	7,1	6	2,8	3,5
Groß Radischen	7,1	6	2,8	3,5
Klein Radischen	7,1	6	2,8	3,5
WG Kleinradischen	7,1	6	2,8	3,5
Wielings	7,1	6	2,8	3,5

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt in der EVN Wasser Gesellschaft m.b.H., bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02236/44601 oder per E-Mail an [info@evnwasser.at](mailto:info@evnwasser.at) zur Verfügung.



## **FAHRPLANDIALOGE 2012 – Reden Sie mit!**

Mobilität ist der Motor der modernen Gesellschaft. Menschen sind täglich unterwegs - das ist selbstverständlich. So erfüllt Mobilität eine grundlegende Funktion unseres Wirtschafts- und Privatlebens. Doch die steigende Mobilität bringt auch ökologische, ökonomische und soziale Probleme. Nachhaltige Lösungen sind gefragt. Deshalb lautet die Devise des Regionalmanagement Niederösterreichs, Büro Waldviertel: Fahrplandialoge als Möglichkeit der konstruktiven Diskussion mit den Verkehrsbetreibern- und planern (ÖBB Personenverkehr AG, VOR, ÖBB Postbus GmbH) um Mobilitätsbedürfnisse und Anregungen der BürgerInnen des Waldviertels vor Ort aufzunehmen: aus Verantwortung für die Menschen, ihren unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen als PendlerInnen, im Schülerverkehr oder im Individualverkehr. Mobilität heißt für die Menschen mehr Lebensqualität und muss leistbar bleiben. Verkehrsplanung als komplexen Prozess zu erkennen, bedeutet die wirtschaftlichen, die sozialen und politischen Aspekte zu verstehen. Mobilität ist der Motor für eine solide Wirtschaft und damit regionale Entwicklungsplanung auf hohem Niveau.

**Weitere Informationen:** Barbara Ziegler, Regionalmanagement NÖ,  
Tel.: +43(0) 676/812 20 218, [barbara.ziegler@rm-waldviertel.at](mailto:barbara.ziegler@rm-waldviertel.at)

Wir erlauben uns, Sie zum  
**„Fahrplandialog 2013 mit der ÖBB – Personenverkehr AG sowie  
Vertretern des öffentlichen Verkehrs in der Region“**  
zu folgendem Termin einzuladen.

**10. Oktober 2012 - 19.00 Uhr**

**Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya, Hauptplatz 1 - Kleiner Sitzungssaal**

- Neuerungen zum Fahrplan 2013 für Ihre Region Züge und Busse
- Informationsaustausch zwischen Region und Betreiber